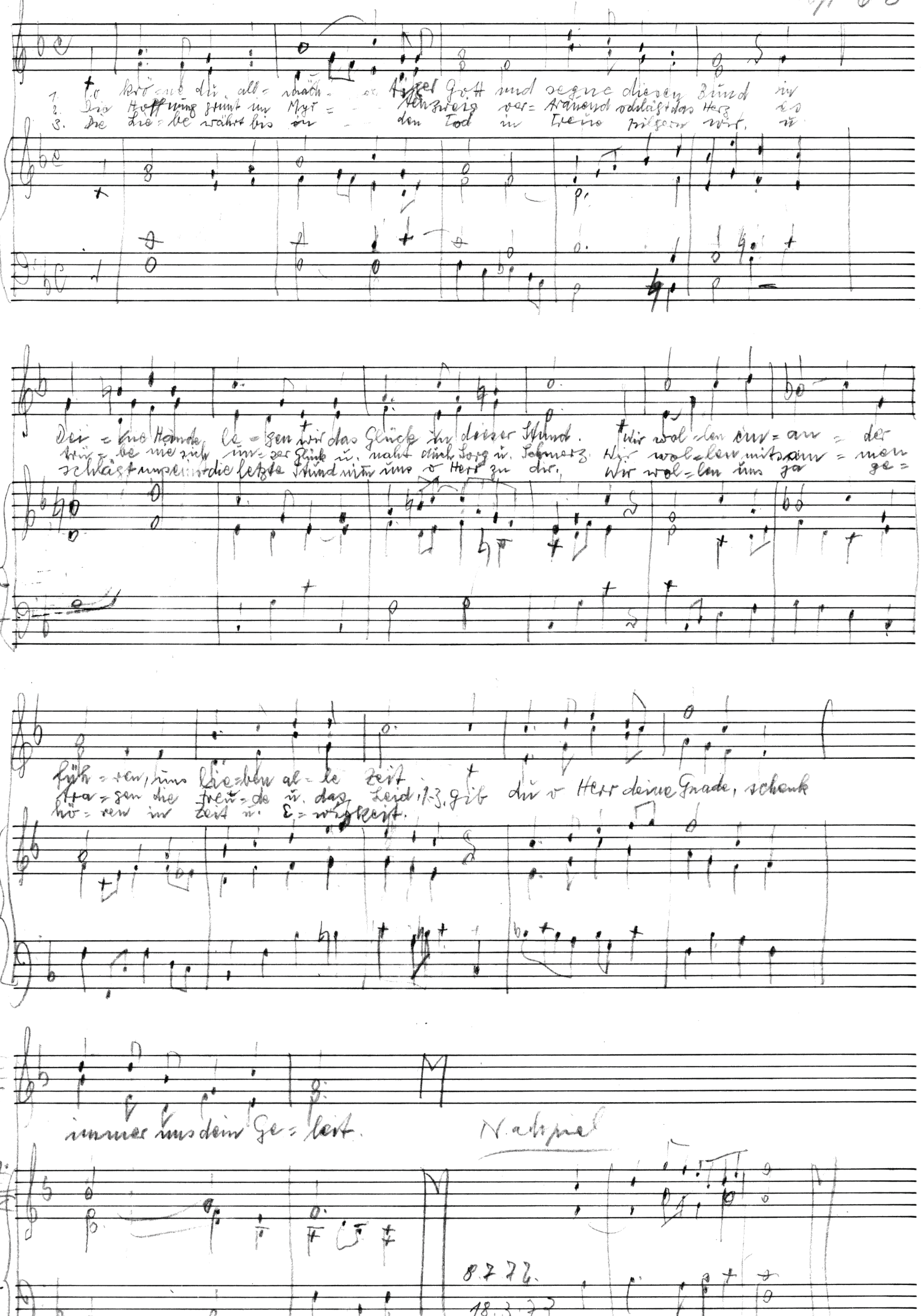
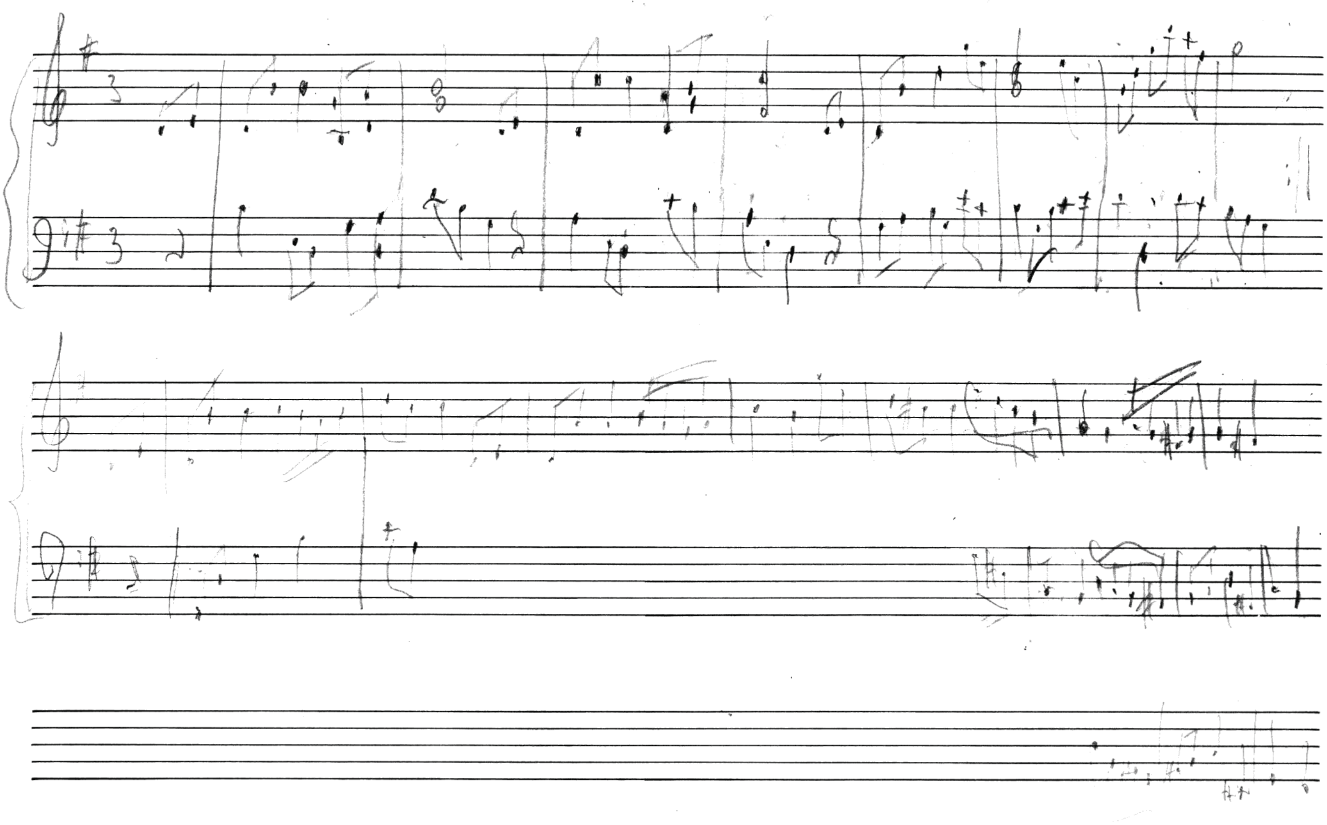
Trauungslied

E. F. Sch.
op. 68


1. So krö = ne du all = mäch - = tiger Gott und segne diesen Bund in
2. Die Hoffnung grünt im Myr = - Tenzweig ver = trauend schlägt das Herz es
3. Die Lie = be währt bis in - den Tod in Treue pilgern wir, in
Dei = ne Hände le = gen wir das Glück in dieser Stund. Wir wol = len uns = an = der
trü = be wie sich un = ser Glück u. naht auch Sorg u. Schmerz. Wir wol = len mitsam = men
schläft uns ein die letzte Stund nimm uns o Herr zu dir. Wir wol = len uns ja ge =
füh = ren, uns lie = ben al = le Zeit
tra = gen die Freu = de u. das Leid. 1-3. gib du o Herr deine Gnade, schenk
hö = ren in Zeit u. E = wigkeit.
immer uns dein Ge = leit.
Nachspiel
8.7.72.
18.3.73

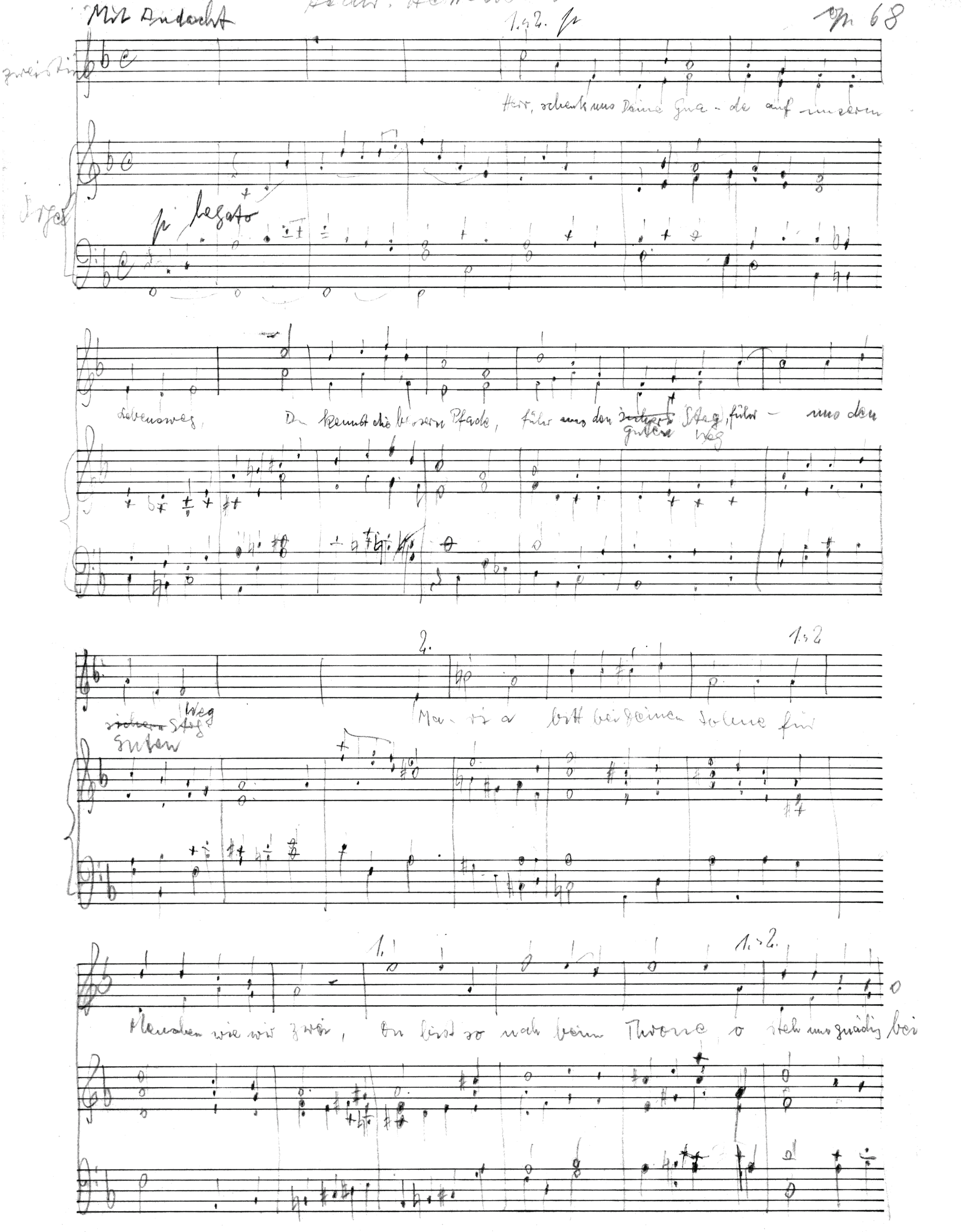
Nr. 872

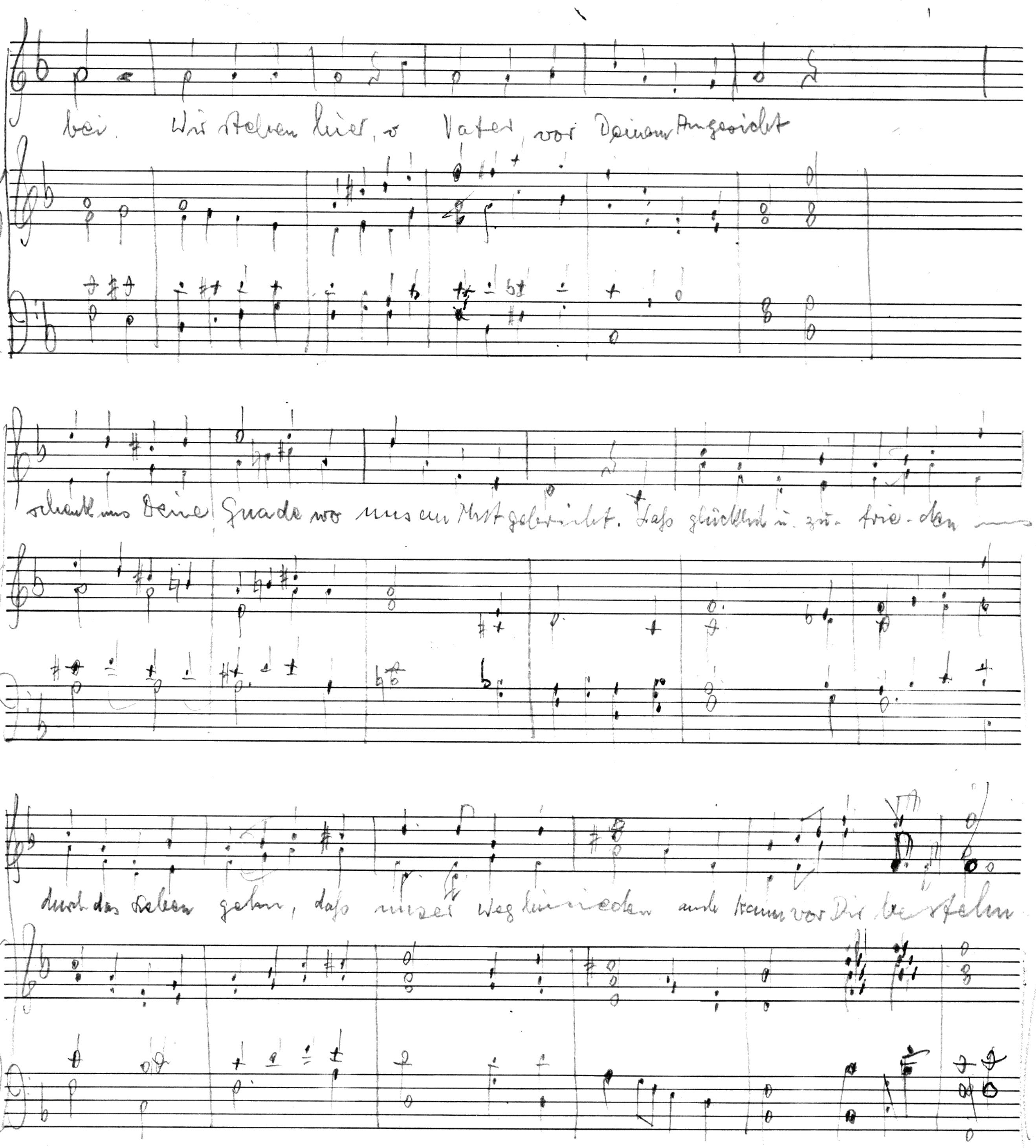


Zur Trauung

~~Hedw. Hettenbach~~

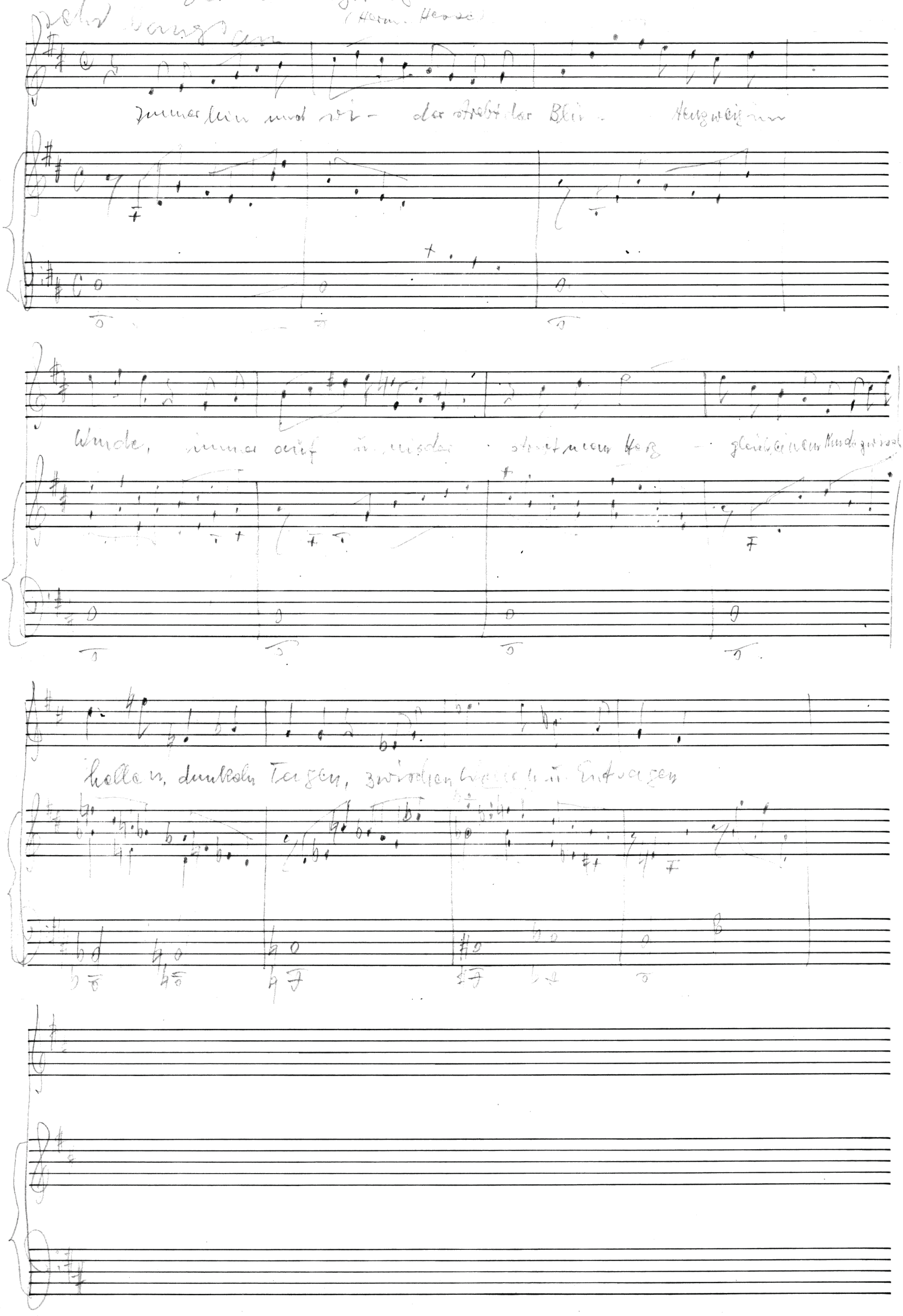
E. Fuchs-Schönbach A
Op. 68


Mit Andacht
zweistimmig
Orgel
p legato
1. u. 2. p
Herr, schenk uns Deine Gna - de auf unseren
Lebensweg, Du kennst die besseren Pfade, führ uns den ~~sicheren~~ guten Steg, Weg führ - uns den
~~sicheren~~ guten Steg Weg
2.
Ma - ri - a bitt bei deinem Sohne für
1. u. 2
Menschen wie wir zwei, Du bist so nah beim Throne o steh uns gnädig bei
1.
1. u. 2.


bei. Wir stehen hier, o Vater, vor Deinem Angesicht
schenk uns Deine Gnade wo uns ein Licht gebricht. Daß glücklich u. zu-frie-den uns
durch das Leben gehn, daß unser Weg hienieden auch kann vor Dir bestehn

Der Blütenzweig

(Herm. Hesse)


sehr langsam
Immer hin und wi- der strebt der Blü- tenzweig im
Winde, immer auf u. nieder strebt mein Herz - gleich einem Kinde zwischen
hellen, dunklen Tagen, zwischen Wollen u. Entsagen